

Nibelungen-Umzug: So viele Zuschauer wie noch nie

Über 40 Gruppen marschierten mit – Schaukampf unter Stadträten – Originelle Einlage der Bauern



Voller Einsatz nach dem Angriff von Franz Geisberger. Am Ende lag Schirmherr Bernd Sibler aber am Boden. – Fotos: Strakeljahn/Kellermann



Königin Kriemhild marschierte am Anfang des Zuges mit Bischof Pilgrim.



Das schönste Paar: (Jung-)Siegfried und die „Seele des Nibelungenvereins“ Schneiderin Irmengard Behringer.



„nashoch“ überlegen, der furchterregende Hamburger Gaukler.



Die Bauern der Feuerwehr hatten sich eine eigene, gelungene Choreografie einfallen lassen.



Am Anfang putzmunter, am Ende schlief Leonie trotz des Trubels.



Das Sprachrohr des Nibelungenmarkts: Georg Knödel.



Stefan Fisch mit Klein-Attila Sebastian.



Pledelingen hoch hoch hoch: Die Ritter zu Pferde animierten die Zuschauer zu „Jubel, Jubel, Jubel“.



Die Kindergärten waren farbenprächtig vertreten und sie hielten das Marschtempo locker mit.